

# Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland

In Europa erkranken jährlich mehr als 2,7 Millionen Menschen an Krebs, darunter rund 500.000 in Deutschland. Krebserkrankungen zählen zu den größten Herausforderungen für die moderne Medizin. Ein elementares Ziel der Krebsforschung ist es, das Leben der an Krebs Erkrankten und ihrer Angehörigen zu verbessern. Dieses Ziel können wir erreichen, wenn wir Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen viel stärker als bisher in die Krebsforschung involvieren und ihnen die Möglichkeit geben, sich aktiv in die Forschung einzubringen. Denn sie alle leben mit dieser Krankheit und erleben sie in ihrem persönlichen Alltag. Sie bringen unterschiedlichste, für die Forschung oft ungewöhnliche oder neue Perspektiven, Fragen und Lösungsansätze ein. Nur wenn wir ihre Erfahrungen, Bewertungen und Fragen berücksichtigen, können wir die Krebsforschung und das Leben der Betroffenen entscheidend verbessern.

Die stärkere Beteiligung der Betroffenen ist dringend notwendig, aber dies wird keine einfache Aufgabe sein. Denn alle Beteiligten müssen den Nutzen einer verstärkten Partizipation erkennen, anerkennen und unterstützen. Partizipation erfordert echtes Interesse, Offenheit und die Bereitschaft, dazuzulernen und Dinge anders zu machen als bisher. Sie verlangt von uns allen, umfassend nachzudenken, auch über bestehende Hierarchien und vielleicht sogar über eine Veränderung der derzeitigen Forschungskultur – hin zu einer Partnerschaft von Forschenden und Patientinnen und Patienten.

Initiiert von der Nationalen Dekade gegen Krebs wurden im September 2021 die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ veröffentlicht, die eine wichtige Hilfestellung für die Praxis bieten. Sie wurden in einem europaweiten Dialogprozess von Patientenschaft und Forschung erarbeitet – und richten sich selbst an Patientenschaft und Forschung.

Diese Prinzipien formulieren, worauf es ankommt, damit echte Beteiligung gelingt. Sie müssen jetzt und in den kommenden Jahren in die Praxis umgesetzt und Tag für Tag gelebt werden. Dafür braucht es eine starke und breite Beteiligung nationaler Akteure. Nur wenn alle zusammenarbeiten, können wir einen Kulturwandel und ein neues Miteinander von Patientinnen und Patienten und der Wissenschaft erreichen.

Damit dies gelingt, hat die Nationale Dekade gegen Krebs die „Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung“ ausgerufen. Als Teil der Allianz setzen sich alle aktuellen und zukünftigen Unterzeichnenden dafür ein, dass Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland langfristig zu einem neuen Standard wird. Auch über die Krebsforschung hinaus laden wir dazu ein, in der Gesundheitsforschung generell die Patientenpartizipation zu stärken.

**Gemeinsam mit klaren Prinzipien für eine stärkere Patientenbeteiligung in der Krebsforschung!  
Wir – die Unterzeichnenden – werden in unserem jeweiligen Umfeld die “Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung” umsetzen.**

Wir freuen uns über jeden weiteren Akteur, der sich unserer Allianz anschließt und bessere Perspektiven für Patientinnen und Patienten schaffen will.

# Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:

Bettina Stark-Watzinger  
Bundesministerin für Bildung  
und Forschung

Strategiekreisvorsitzender  
PSt Dr. h.c. Thomas Sattelberger  
Bundesministerium für Bildung  
und Forschung

PSt Sabine Dittmar  
Bundesministerium für Gesundheit

Ko-Vorsitzender Strategiekreis  
Prof. Dr. Michael Baumann  
Deutsches Krebsforschungszentrum

Jan Geißler  
Patvocates

Prof. Dr. Karl Broich  
Bundesinstitut für Arzneimittel und  
Medizinprodukte

Prof. Dr. med. Hermann Einsele  
Deutsche Gesellschaft für Hämatologie  
und Medizinische Onkologie

Prof. Dr. Wolfgang Hiddemann  
1. Vorsitzender lebensmut e.V.

Hedy Kerek-Bodden  
Haus der Krebs-Selbsthilfe –  
Bundesverband e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Knauf  
Berufsverband der Niedergelassenen  
Hämatologen und Onkologen in  
Deutschland

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer  
Deutsche Hochschulmedizin

Dr. Christa Maar  
Felix Burda Stiftung

Gerd Nettekoven  
Stiftung Deutsche Krebshilfe

Prof. Dr. Olaf Ortmann  
Deutsche Krebsgesellschaft

Dr. Doris Pfeiffer  
GKV Spitzenverband

Prof. Dr. Hagen Pfundner  
Roche Pharma

Karin Prien  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und  
Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Özlem Türeci  
Cluster für individualisierte  
Immunintervention

## Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:



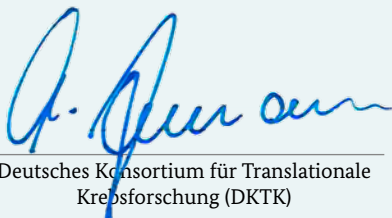
Dt. Gesellschaft für Koloproktologie



Priv.-Doz. Dr. med. Haifa Kathrin Al-Ali  
Krukenberg-Krebszentrum Halle  
Universitätsklinikum Halle (Saale)



Krukenberg-Krebszentrum Halle  
Universitätsklinikum Halle (Saale)



Deutsches Konsortium für Translationale  
Krebsforschung (DKTK)



Helmholtz Institut für Transnationale  
Onkologie (HI-TRON Mainz)



DKFZ-Hector Krebsforschungsinstitut  
an der Universitätsmedizin Mannheim



Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Stefan Fröhling  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Dirk Jäger  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. Peter Lichter  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg



Prof. Dr. med. Martin Bornhäuser  
Geschäftsführender Direktor  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Hanno Glimm  
Geschäftsführender Direktor  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Mechthild Krause  
Geschäftsführende Direktorin  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Prof. Dr. med. Jürgen Weitz  
Geschäftsführender Direktor  
Nationales Centrum für  
Tumorerkrankungen (NCT/UCC) Dresden



Bundesverband  
Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

# Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

Die Unterzeichner:

Prof. Dr. Jürgen F. Riemann  
Vorstandsvorsitzender Stiftung  
LebensBlicke – Früherkennung Darmkrebs

Dr. Georg Ralle  
Generalsekretär Vision Zero e.V.

Prof. Dr. Martin Schrappe  
Vorsitzender der Gesellschaft für  
Pädiatrische Onkologie und Hämatologie e.V.

Prof. Dr. Pompiliu Piso  
Assoziation Chirurgische Onkologie

Prof. Dr. Jens Peter Klußmann  
Deutsche Gesellschaft für  
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf-  
und Hals-Chirurgie e.V

Deutsche Ophthalmologische Gesellschaft

Heinrich Moisa  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Novartis Deutschland GmbH

Univ.-Prof. Dr. Michael Hallek  
Direktor CIO  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf

Jochen Kröhne  
yeswecancer gGmbH

Priv.-Doz. Dr. Christoph Schmidt  
Berufsverband niedergelassener  
Gastroenterologen bng

Prof. Dr. Tanja Zimmermann  
Arbeitsgemeinschaft für Psychoonkologie  
der Deutschen Krebsgesellschaft

Dr. med. Steffen P. Luntz  
Koordinierungszentrum für Klinische  
Studien (KKS)  
Medizinische Fakultät & Universitäts-  
klinikum Heidelberg

Michael Kahnert  
BIO Deutschland e.V.

Prof. Dr. med. Diana Lüftner  
Vorstand der Deutschen Stiftung für junge  
Erwachsene mit Krebs

Carl Janssen  
Oncology Lead Germany und  
Mitglied der Geschäftsführung  
Pfizer Pharma GmbH

## Allianz für Patientenbeteiligung in der Krebsforschung in Deutschland – wir sind dabei!

Wir werden in unserem Umfeld die „Prinzipien für eine erfolgreiche Patientenpartizipation in der Krebsforschung“ umsetzen.

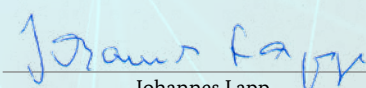
Die Unterzeichner:



Dr. Matthias Wernicke  
Geschäftsführer Merck Serono GmbH



Dr. Michael Wortmann  
Vorsitzender von SMARCB1 e.V.




Johannes Lapp  
Vorsitzender von SMARCB1 e.V.



Prof. Dr. Jochen Maas  
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH



Paul Copeland  
Johnson & Johnson GmbH



Kristof Boogaerts  
Johnson & Johnson Medical GmbH



Andreas Gerber  
Janssen-Cilag GmbH



Bayer Vital GmbH  
Head Medical Affairs Onkologie/  
Hämatologie/Zell- und Gentherapie



Jörg Geppert  
Geschäftsführer OTT® Zertifizierungs- und Zuweisungsmanagement  
[www.myairbag24.de](http://www.myairbag24.de)